

Gerade in der Ausbaufähigkeit liegt eine große Stärke von Liferay. Zusätzlich gelingt es uns mit der durchgängigen Lösung eine positive User Experience für Partner, Mitarbeiter sowie Kunden zu realisieren.

Holger Bartholomä  
Webmaster,  
Putzmeister Holding GmbH

## Digitale Plattform ermöglicht globale Zusammenarbeit bei Putzmeister

16 Tochterunternehmen, zwölf Sprachen, 3.000 Mitarbeiter: Die Kommunikation in einem global agierenden Technologiekonzern wie Putzmeister zu bewerkstelligen, ist eine große Herausforderung. Um eine einheitliche Plattform für alle internen und externen Zielgruppen zu schaffen, war eine flexible, offene und benutzerfreundliche Web-Plattform gefragt, die einen komfortablen Log-in, personalisierten Zugriff und eine dezentrale Pflege ermöglicht.

Die Putzmeister Gruppe mit Sitz in Aichtal bei Stuttgart entwickelt, produziert und vertreibt weltweit technisch hochwertige und serviceorientierte Maschinen zur Betonförderung wie Autobetonpumpen, stationäre Betonpumpen, Verteilermaste und Zubehör. Außerdem gehören Anlagentechnik, Maschinen zur Rohrförderung von Industrie-Dickstoffen, für den Betoneinbau und die Abraumförderung im Tunnel und unter Tage sowie Roboter- und Handhabungstechnik, Mörtelmaschinen, Verputzmaschinen, Maschinen für die Estrichförderung, Injektion und Sonderanwendungen zum Portfolio. Dabei werden die Marktfelder Bauindustrie, Berg- und Tunnelbau, industrielle Großprojekte, die Fertigteilindustrie, Kraft- und Klärwerke sowie Müllverbrennungsanlagen adressiert. 1958 gegründet, wurden im Januar 2012 100 Prozent der Putzmeister-Anteile von der Karl Schlecht gemeinnützige Stiftung an den chinesischen Baumaschinenhersteller Sany Heavy Industries verkauft. Sany wurde 1989 gegründet und ist heute einer der führenden Baumaschinenhersteller weltweit.

### INTERNATIONALE KOLLABORATION

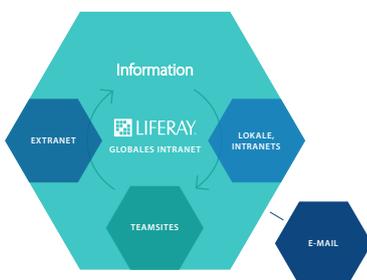
Als führender Spezialist ist Putzmeister an internationalen Großprojekten beteiligt wie am Burj Khalifa in Dubai, dem Ausbau des Panama Kanals, dem Zhuhai-Tunnel zwischen Hongkong und Macao oder dem New Wilshire Grand Center in Los Angeles. Bei diesen Projekten werden Beton oder andere schwer pumpbare Materialien über weite Distanzen, große Höhen oder in großen Mengen zielgenau und fristgerecht eingebracht. Um diese Herausforderungen erfolgreich bewältigen und koordinieren zu können, ist internationale Zusammenarbeit gefragt. „Dabei haben wir immer wieder festgestellt, dass teilweise eine sehr schnelle Abwicklung notwendig ist“, so Holger Bartholomä, Webmaster der Putzmeister Holding GmbH. „Um die Zusammenarbeit und Geschwindigkeit zu gewährleisten, mussten wir unsere Collaboration-Plattformen weltweit miteinander vernetzen.“ Dies war der Anstoß, ein global einheitliches Intranet einzuführen. Denn wie bei vielen Unternehmen, die über Jahrzehnte gewachsen sind und immer stärker internationalisiert wurden, ist auch bei Putzmeister ein „Wildwuchs“ an Prozessen und Plattformen entstanden, den es zu konsolidieren galt.

So barg der Aufbau eines neuen Intranets eine Reihe von Herausforderungen. Putzmeister ist mit 16 Tochtergesellschaften und 3.000 Mitarbeitern in allen Erdteilen aktiv. Im Unternehmen werden mindestens zwölf verschiedene Sprachen gesprochen. „Viele der Gesellschaften betreiben jeweils eigene Intranetlösungen“, berichtet Holger Bartholomä. „Für die Kommunikation und Zusammenarbeit haben wir je nach Bedarf Sharepoint-Server aufgesetzt oder Dokumente

Informationskanäle vorher



Informationskanäle jetzt



zum Download im Extranet bereitgestellt.“ Ein großer Nachteil dieses Vorgehens war auch, dass es dafür jeweils separate Log-ins für die Mitarbeiter gab. Im Laufe der Zeit haben sich auf unterschiedlichen Servern zudem an die 5.000 technische und kundenspezifische Dokumente in unterschiedlichen Sprachen angesammelt. Erklärtes Ziel der neuen Intranetlösung war also eine Reduktion auf das Wesentliche: eine weltweit offene skalierbare Plattform, dezentral gepflegt, mit Unterstützung von Single Sign-on. Eine weitere Herausforderung lag in der Mehrsprachigkeit.

### LASTENHEFT UND PFLICHTENHEFT GETRENNT

Basierend auf der Liste der Anforderungen erfolgte Evaluation und Umsetzung nach einem straffen Zeitplan. „Bewusst haben wir das Lastenheft und die Umsetzung samt Pflichtenheft an verschiedene Dienstleister vergeben“, so Bartholomä. „Dadurch wollten wir unseren Tunnelblick auflösen und von den unterschiedlichen Sichtweisen profitieren.“ In Zusammenarbeit mit edicos hat das Unternehmen das Lastenheft erstellt. „Wir haben unsere Anforderungen unabhängig und softwareneutral zusammengestellt“, berichtet Holger Bartholomä. „Unsere Ausgangspunkte waren die beiden bereits vorhandenen Technologien OpenText und Sharepoint, die aber unseren Scope aus verschiedenen Gründen nicht abdecken konnten.“ Darauf basierend kristallisierte sich rasch die von edicos vorgeschlagene Liferay-Plattform als idealer Lösungsweg heraus. „Uns überzeugte die vollständige Plattform mit den bereits enthaltenen und von uns geforderten Bausteinen CMS und DMS sowie dem einfachen Workflow und den Möglichkeiten der Personalisierung und Rechteverwaltung.“

Die Umsetzung und somit auch die Erstellung des Pflichtenhefts wurde an die USU AG vergeben. Zur Ausschreibung der Pflichtenheftphase hat Putzmeister grobe Aufwandsschätzungen für eine Durchführung mit Sharepoint und Liferay anhand des Lastenhefts gefordert. „Hier zeichnete sich schon ab, dass Liferay den Zuschlag erhalten würde“, so Bartholomä weiter. „Liferay ist eine echte Plattform für durchgängige Web-Lösungen“, begründet Bartholomä die Entscheidung. „Sie adressiert nicht nur unsere Anforderungen an einen einfachen Log-in und die dezentrale Pflege, sondern ist offen für die Anbindung verschiedenster Anwendungen, unterstützt viele Sites und bietet zudem ein Content Management System out-of-the box.“

Für den kompletten Neuaufbau war wenig Zeit. Im ersten Schritt wurden das Intra-, Extra- und Internet analysiert, um die wichtigsten Inhalte als Vorgabe in den Anforderungskatalog zu übernehmen. Diese haben die jeweils zuständigen Mitarbeiter entsprechend geprüft, überarbeitet und in das neue System übernommen. Mit dem Anspruch einer dezentralen Pflege stand auch die Schulung der Mitarbeiter weit im Vordergrund. „Um die Akzeptanz zu erhöhen, haben wir die Kollegen nicht anhand von Dummy-Texten geschult“, so Bartholomä. „Sie haben gleich ‚echte‘ Inhalte mitgebracht, die sie während der Schulung erstellt haben und dann weiterbearbeiten konnten.“ Auf diese Weise wurde die Plattform im Rahmen der Schulungen immer weiter mit Inhalten befüllt.

### ERSTMALS INTERNATIONAL VERNETZT

Mit Liferay kann Putzmeister nun einen personalisierten Zugang ermöglichen. Das ist besonders für das Händler-Extranet wichtig. Es existieren nun ein internationales Intranet, auf das alle Mitarbeiter Zugriff haben, acht lokale Intranets für die Tochtergesellschaften sowie

mehrere unternehmensübergreifende Teamsites. Schwierigkeiten gab es bei der Umsetzung des Single Sign-on: in Ermangelung einer Trusted Domain wurden als Lösung die LDAPs importiert. So kann sich nun dennoch jeder Anwender mit seinem gewohnten PC-Passwort anmelden. Sehr kleine Gesellschaften ohne zentrale IT können sich mit User Accounts registrieren. Ihre Profil- und Kontaktdaten werden separat angelegt. Auf diese Weise steht Putzmeister nun ein echtes Kontaktverzeichnis aller Mitarbeiter weltweit zur Verfügung. „Indem nun alle Mitarbeiter global die Plattform nutzen, haben wir so manchen Aha-Effekt erzielt“, verrät Bartholomä. „Denn tatsächlich waren sich nicht alle Kollegen bewusst, wie breit das Portfolio von Putzmeister ist.“ Erstmals ist die gesamte Produktpalette inklusive aller Varianten und länderspezifischer Produkte zentral zu sehen. „Die Kommunikation im Unternehmen wurde verbessert, weil nun jeder leicht nachlesen kann, was rund um den Globus geschieht. Das stärkt auch die Identifikation mit dem eigenen Unternehmen“, sagt Bartholomä.



**Liferay ist offen für die Anbindung verschiedenster Anwendungen, unterstützt viele Sites und bietet zudem ein Content Management System out-of-the-box.**



Holger Bartholomä

Webmaster, Putzmeister Holding GmbH

### AKTUELLE, RELEVANTE INHALTE

Die Content-Verwaltung erfolgt völlig dezentral. Im Unterschied zu früher sind auch keine anonymisierten Inhalte möglich. So findet jeder Nutzer des Intranets direkt den richtigen Ansprechpartner, wenn er zu einem Beitrag Fragen hat. Um ein Ansammeln von Inhalten zu vermeiden, bietet die übersichtliche Oberfläche zur Inhaltspflege die Möglichkeit, ein Ablaufdatum für einen Eintrag anzugeben. News verschwinden auf diese Weise nach einer Weile automatisch aus dem System, wenn sie keine Relevanz mehr haben. Bestehende Inhalte lassen sich zudem leicht teilen. Da fast alle Tochtergesellschaften auch eigene Intranets betreiben, können Sie Contents aus dem zentralen Intranet in ihr lokales Portal übernehmen und gleichzeitig mit eigenen Inhalten anreichern. Ein weiterer Vorteil ist, dass keine Freigabeworkflows existieren: Die Inhalte erscheinen somit unmittelbar nach Erstellung durch die Mitarbeiter.

Die erfolgreiche Einführung der Web-Plattform für die Neugestaltung des Intranets war bei Putzmeister nur der erste Schritt. Der Extranet-Relaunch steht kurz bevor, integriert wird eine After Sales Plattform für eine optimierte Garantieabwicklung. Zusätzliche Anwendungen sind in Planung. Eine weiterer Meilenstein ist die Prozessintegration: So arbeitet Putzmeister aktuell an der SAP-Integration, um sowohl Employee Self Services umzusetzen als auch Händlern zu ermöglichen, online wichtige Daten einzusehen. „Gerade in der Ausbaufähigkeit liegt eine große Stärke von Liferay“, so Bartholomä. „Zusätzlich gelingt es uns mit der durchgängigen Lösung eine positive User Experience für Partner, Mitarbeiter sowie Kunden zu realisieren.“